



BIOGRAFIE GEORG EHMANN (1904-1985)

geboren am 27. Januar 1904 als erstes Kind einer Baumeisterfamilie in Chemnitz
• Jugendjahre in Teplitz-Schönau • 1921 bis 1927 Architekturstudium an der TH Dresden und Akademie der Künste (Tessenow) • ab 1926 Tänzer in der Tanzschule von MARY WIGMAN, dort erste Begegnung mit EMIL NOLDE (und seiner späteren Frau, der Deutsch-Brasilianerin Trude Ullmann, Violinistin in der Sächsischen Staatskapelle Dresden) • 1945 bis ca. 1947 Internierung im selbstverwalteten Gefangenenlager Schleswig-Holstein (zahllose „altmeisterliche“ Skizzen und Landschaftsaquarelle) • 1946 Fußmarsch nach Seebüll zu Emil Nolde, dort zweite Begegnung mit Emil Nolde – eine „Nacht der Malerei“ (die Maler: einer Ende 70, der andere Anfang 40) • 1948 als Entwurfsarchitekt bei den Britischen Nato-Truppen in Bad Eilsen • 1951-52 Brasilienreise (große Landschaftsaquarelle)
• ab 1953 als Entwurfsarchitekt im „Provisorium“ Bonn (Bundesbaudirektion) und Umzug der Familie von Bremen-Oberneuland nach Bonn-Mehlem • In den folgenden Jahren sind zahllose große Aquarelle der Flusslandschaften von Rhein, Mosel und Donau entstanden • nach 1969 Studien bei den Akademischen Malkursen an der Uni Bonn, Mitgliedschaft in der Bonner Künstlergruppe • Georg Ehmman verstarb 1985 nach langer schwerer Krankheit • Beerdigt wurde er auf dem Heiderhof-Friedhof in Bad Godesberg

PROF. GISBERTH M. HÜLSMANN im März 2013



GALERIE SCHÖN

Löbestraße 1
53173 Bonn-Bad Godesberg
Tel. 0228 366605
www.galerie-schoen.de

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

Georg Ehmann - Aquarelle Rheinlandschaften

am Samstag, 20. April 2013
11:00 Uhr

Es spricht Prof. Gisberth M. Hülsmann

Ausstellung: 20.04.2013 - 11.05.2013

Dienstag - Freitag:
10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Samstag: 10:00 - 14:00 Uhr